

Lebendige Gemeinschaft in Ried-Brig und Termen



Das Lamm Gottes

Liebe Leserin, lieber Leser,

Als Johannes der Täufer Jesus zu sich kommen sah, sagte er: *Siehe, das ist Gottes Lamm, das der Welt Sünde trägt!* (Johannes 1,29). Der Täufer litt unter der Sünde Israels, diese Not trieb ihn ins Fasten und Beten. Er hat erfahren, wie Menschen zu ihm kamen, ihre Sünden bekannten und er denen, die sich von ihm taufen liessen, die Vergebung Gottes verkündigen durfte. Nun hat er den vor sich, von dem er die Gewissheit hatte: dieser wird mit der Sünde der Menschen fertig! Darauf hat Israel sehnhch gewartet, von diesem hat Johannes geredet, dass er kommen soll und nun ist er da, derjenige, der die Welt von ihrer Sünde befreit.

Wie kann dieser das aber tun? Als das Lamm Gottes! So wie damals im Tempel zweimal täglich das Lamm auf dem Altar Gott anbefohlen wurde, so gibt sich Jesus von Nazareth, der Sohn Gottes hin, Gott zu dienen und macht aus sich selber das vollkommene Opfer. Bei der Begegnung Jesu mit dem Täufer ist bereits sein Kreuz in Sichtweite. Als Jesus am Kreuz starb, wurde dieses Wort, das Johannes des Täufers sprach, erfüllt.

Seither prägt dieses Wort unsere Gottesdienste. Im Rahmen der Feier des Herrenmahls singen wir oder sprechen wir das «Agnus Dei» – «Christe, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünd der Welt, erbarm dich unser». Es fällt uns nicht immer leicht, einen Zugang zu diesen Worten zu finden und der Gedanke daran, dass Jesus sein Blut vergoss zur Vergebung unserer Sünden, scheint uns befremdend. Sollen wir also andere Worte suchen, um das Evangelium zu fassen? Das lassen wir besser bleiben. Vielmehr sollen wir von Johannes dem Täufer lernen: Er wusste kein besseres Wort, um kurz und deutlich zu sagen, wie sich ihm die Gemeinschaft Jesu mit Gott, sein Auftrag und sein Unterschied von allen anderen darstellte.



Nein, es fiel der Christenheit nicht immer leicht, den Tod Jesu am Kreuz in seiner Heilsbedeutung anzunehmen. Man vergeistigte das Geschehen, wollte Blut nicht mehr Blut, Tod nicht mehr Tod und so Auferstehung nicht mehr Auferstehung sein lassen. Die Apostel mussten solchem Ansinnen von Anfang an entgegen.

Der Apostel Johannes, dem es gegeben war, Einblick in den himmlischen Gottesdienst zu bekommen, berichtet aufschlussreich: vor dem Thron Gottes sieht er ein Lämmlein stehen und dieses Lämmlein sieht aus wie geschlachtet, aber dieses Lämmlein lebt. Und es allein ist würdig, das Buch mit den sieben Siegeln aus den Händen Gottes zu nehmen und die Siegel zu öffnen (Offenbarung 5).

Die Himmlischen schämen sich des Lammes nicht, das zur Erlösung dieser Welt geschlachtet wurde! Auch wir sollen uns dessen nicht schämen! Es gab Zeiten in der Kirche, in denen die Einsicht, dass Jesus als das Lamm Gottes uns das Heil mit Gott erworben hat, mit einer Wucht zum Tragen kam, von der wir heute noch zehren. Im 16. Jh. war es Matthias Grünewald, dessen «Isenheimer Altar» Zeuge davon ist oder etwas später Lucas Cranach d.J., dessen Flügelaltar in Weimar uns das Lamm Gottes in seiner Bedeutung zeigt.

Auch in unseren Kirchen im Oberwallis finden sich Darstellungen Jesu als «Lamm Gottes». Was sollen diese Darstellungen bezwecken? Sie sollen uns deutlich machen, was die Himmlischen Tag für Tag tun: sie preisen Gottes Lamm, das geschlachtet ist. Denn es ist würdig, zu nehmen Kraft und Reichtum und Weisheit und Stärke und Ehre und Preis und Lob! Jesus hat seine Herrschaft dadurch bekommen, weil er das Kreuz getragen hat! Dafür brauchen wir Christen uns nicht zu schämen, vielmehr ist dies der Grund, Jesus zu preisen und ihm zu danken.

Pfarrer Daniel Rüegg

Informationen für beide Pfarreien

Unsere Firmkinder 2016



Firmung 2016 Termen

«Auf Schatzsuche» war unser Firmthema

Generalvikar Richard Lehner spendete uns, im Auftrag von Bischof Jean-Marie, das Sakrament der Firmung.



Firmung 2016 Ried-Brig

Jesus, am Tag der Firmung hast du uns, wie die Apostel, mit deinem Heiligen Geist gestärkt. Der Heilige Geist ist die gute, starke Kraft von Gott, die uns hilft, nicht nur gute Vorsätze zu machen, sondern sie auch auszuführen.

Wenn wir regelmässig beten, wenn wir verzeihen können, wenn wir dankbar und froh sind, wenn wir uns für die Menschen in Not und am Rande einsetzen, dann wohnt und wirkt der Heilige Geist in uns.

Du aber weisst, wie schwer es ist, sich für das Gute im Leben zu entscheiden. Darum bitten wir dich:

SENDE UNS DIE IMMER NEUE KRAFT DES HEILIGEN GEISTES!

Dann werden wir so leben können wie es dir gefällt und werden an unserem Lebensende zu dir und zum Vater heimkehren. Amen.

Wir danken Ihnen, liebe Pfarrgemeinden, fürs Mitfeiern.

Wir freuen uns, wenn Sie gelegentlich an uns Firmkinder denken und uns mit ins Gebet einschliessen.

Vorankündigung Erstkommunion 2017

Termen, Sonntag, 23. April 2017

Ried-Brig, Sonntag, 30. April 2017

Vorankündigung Firmung 2017

Ried-Brig, Sonntag, 4. Juni 2017

Liebst du das Leben? Dann verschwende keine Zeit,
denn daraus ist das Leben gemacht.

Benjamin Franklin

Priesterweihe und Primiz

Am 18. September 2016 wird in unserem Dorf ein ganz besonderes Fest gefeiert: die Heimatprimiz, d.h. die erste Hl. Messe des Neupriesters Janko Niklaus Studer, der auf den Ruf Gottes zum Priestertum geantwortet hat und sein Leben ganz in den Dienst des Herrn und der Mitmenschen stellt.

Janko Niklaus, Sohn des Hermann und der Elisabeth geb. Holzer, wurde am 13. April 1981 geboren.

In der Herz-Jesu Kirche in Ried-Brig wurde er getauft, feierte seine Erste Hl. Kommunion und empfing das Sakrament der Hl. Firmung. Nach seinem Studium in Wirtschaft und Pädagogik entschloss er sich im Jahre 2008 in die Gemeinschaft Familie Mariens Werk Jesu des Hohenpriesters einzutreten.

Die Gemeinschaft Familie Mariens ist eine Missionsgemeinschaft, zu der heute 51 Priester, 5 Diakone, 19 Seminaristen, 11 Laienbrüder und über 180 Schwestern und Novizinnen gehören. Sie ist in 17 Diözesen tätig, vor allem in Russland, in Kasachstan und in Uruguay sowie in verschiedenen europäischen Ländern. Im Kanton Thurgau obliegt ihnen die geistige Betreuung eines Altersheims. Die Gemeinschaft Familie Mariens lebt von der göttlichen Vorkehrung.

Nach zwei Jahren Noviziat und fünf Jahren Studium in Philosophie und Theologie an der Universität Santa Croce in Rom wurde Janko Niklaus am 8. Dezember 2015 zum Diakon geweiht.

Am Samstag, 27. August 2016 findet in Altötting die Priesterweihe statt.

Zur Primiz am 18. September 2016 ist die gesamte Bevölkerung herzlich eingeladen.



Aufrufe zur Mithilfe an Sie

Am Wochenende der Primiz suchen wir, für die Unterbringung von Mitgliedern der Gemeinschaft der Familie Mariens, noch Plätze bei der Bevölkerung.

Wenn Sie bereit sind, mindestens zwei Schwestern oder Brüder bei sich zu beherbergen, melden Sie sich doch bitte bei Sarah Clausen-Studer unter der Telefonnummer:

027 923 41 01. Vielen Dank für Ihre Gastfreundschaft.

Wer an diesem besonderen Ereignis gerne als Chorsänger/In teilnehmen möchte, kann sich bis zum 18. August auch bei Sarah melden.

Für die Dekoration des Festbetriebes ist ein motiviertes Team, unter der Leitung des Pfarreiratspräsidenten, im Einsatz. Sie, liebe Dorfbewohnerinnen und -Bewohner sind eingeladen, Ihre Häuser für den feierlichen Einzug des Primizianten zu schmücken, damit wir dem Neupriester einen würdigen Empfang bereiten können. Janko wird von der Festgemeinde bei seinem Elternhaus am Chavezweg abgeholt.

Herz-Jesu Pfarrei Ried-Brig

Monatskalender Juli 2016

Herz Jesu Freitag, 1. Juli

08.00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 2. Juli, MARIÄ HEIMSUCHUNG

18.00 Uhr Gottesdienst
in der Kapelle Rothwald

Vorabendgottesdienst in Termen

Sonntag, 3. Juli

14. Sonntag im Jahreskreis C

Opfer für den Unterhalt

09.00 Uhr Sonntagsgottesdienst

10.30 Uhr Gottesdienst im Berisal
Musikalische Gestaltung:
Chor Penalty

– Verstorbene Mitglieder
der Burgerschaft Ganter

Montag, 4. Juli

18.45 Uhr Gottesdienst
in der Kapelle Lingwurm
– Freddy und Elisabeth Heinzen-Zenklusen
– Angelina Schwery-Heldner

Dienstag, 5. Juli,

Hl. Antonius Maria Zaccaria

18.45 Uhr Gottesdienst

Freitag, 8. Juli

08.00 Uhr Gottesdienst
– Marie-Louise und Edouard Heldner-
Schmidhalter (Dieses STJ läuft aus.)
– Florentine und Heinrich Schmidhalter-
Amacker und Erwin Schmidhalter

Samstag, 9. Juli, Marien-Samstag

18.00 Uhr Gottesdienst
in der Kapelle Wasenalp

18.45 Uhr Vorabendgottesdienst
– Lina und Anton Zumstein-Flühmann
– Eduard Heinzen-Zurwerra
und Sohn Marcel
– Marie Schwery-Lütolf
– Theophil und Cécile Zurwerra-Heinzen

Sonntag, 10. Juli

15. Sonntag im Jahreskreis C

Opfer für die Kirchenrenovation

Sonntagsgottesdienst in Termen

10.30 Uhr Gottesdienst im Berisal

Montag, 11. Juli, Hl. Benedikt von Nursia

18.45 Uhr Gottesdienst
in der Kapelle Lowina
– Hans und Klara Bittel-Zimmermann

Dienstag, 12. Juli

18.45 Uhr Gottesdienst

Freitag, 15. Juli

08.00 Uhr Gottesdienst
– Josef und Kresenzia Zurwerra-Walker

Samstag, 16. Juli

18.00 Uhr Gottesdienst
in der Kapelle Rothwald

Vorabendgottesdienst in Termen

Sonntag, 17. Juli

16. Sonntag im Jahreskreis C

Opfer für die Kirchenrenovation

09.00 Uhr Sonntagsgottesdienst

10.30 Uhr Gottesdienst im Berisal

Montag, 18. Juli

18.45 Uhr Gottesdienst
in der Kapelle Burgspitz
– Ida Eyer und Sr. Natalis Eyer
(Dieses STJ läuft aus.)
– Albert und Viktorine Kluser-Borter

Dienstag, 19. Juli

18.45 Uhr Gottesdienst
– Josephine und Johann Eyer-Borter,
Hilda Eyer und Gabriel Eyer
(Dieses STJ läuft aus.)
– Albert und Ida Zurwerra-Walker,
Irene Zurwerra
– Regina Jordan-Escher

Freitag, 22. Juli, Hl. Maria Magdalena

08.00 Uhr Gottesdienst

- Alois und Bertha Eyer-Venetz
und Söhne Leo und Walter
- Marie Bieler und Sohn René

Samstag, 23. Juli,

Hl. Birgitta von Schweden

18.45 Uhr Vorabendgottesdienst

- Josef Welschen-Imhof
- Luise Burgener-Lengen
- Therese Lütolf-Roten

Sonntag, 24. Juli

17. Sonntag im Jahreskreis C

Opfer für den Unterhalt

Sonntagsgottesdienst in Termen

10.30 Uhr Gottesdienst im Berisal

Montag, 25. Juli, Hl. Jakobus

10.30 Uhr Gottesdienst

in der Kapelle Wasenalp

- Verstorbene der Geteilschaft Wasenalp

18.45 Uhr Gottesdienst

in der Kapelle Lingwurm

Dienstag, 26. Juli

18.45 Uhr Gottesdienst

Freitag, 29. Juli

08.00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 30. Juli, Marien-Samstag

18.00 Uhr Gottesdienst

in der Kapelle Rothwald

Vorabendgottesdienst in Termen

Sonntag, 31. Juli

18. Sonntag im Jahreskreis C

Opfer für die Kirchenrenovation

09.00 Uhr Sonntagsgottesdienst

10.30 Uhr Gottesdienst im Berisal

Monatskalender August 2016

Montag, 1. August

18.45 Uhr Gottesdienst

in der Kapelle Lowina

- Angelina Schwery-Heldner
- Edmund Schmidhalter-Zumthurm

Dienstag, 2. August

18.45 Uhr Gottesdienst

- Monika Schmidhalter
- Stefan Seiler-Hofer

Herz Jesu Freitag, 5. August

08.00 Uhr Gottesdienst

- Pater Othmar Borter

Samstag, 6. August,

VERKLÄRUNG des HERRN

18.00 Uhr Gottesdienst

in der Kapelle Wasenalp

Vorabendgottesdienst in Termen

Sonntag, 7. August

19. Sonntag im Jahreskreis C

Opfer für den Unterhalt

09.00 Uhr Sonntagsgottesdienst

10.30 Uhr Gottesdienst im Berisal

Montag, 8. August

18.45 Uhr Gottesdienst

- verstorbene Seelsorger von Ried-Brig
- Julius Imhasly-Imhof

Dienstag, 9. August,

Hl. Theresia Benedicta vom Kreuz

18.45 Uhr Gottesdienst

- Eduard Heinzen-Zurwerra
und Sohn Marcel
- Theophil und Cécile Zurwerra-Heinzen

Freitag, 12. August

08.00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 13. August, Marien-Samstag

14.00 Uhr Hochzeitgottesdienst

18.45 Uhr Vorabendgottesdienst

- Viktor Borter-Eyer
- Luzia Bernhard-Zurwerra
- Marie Schwery-Lütolf

Sonntag, 14. August**20. Sonntag im Jahreskreis C**

Opfer für den Unterhalt der Kirche

Sonntagsgottesdienst in Termen

- 10.30 Uhr Gottesdienst im Berisal
- 18.00 Uhr Gottesdienst
in der Kapelle Rothwald
Musikalische Gestaltung:
Jodlerclub Ahori Glis
- 18.45 Uhr Vorabendgottesdienst
mit Generalvikar Richard Lehner
in der Kapelle Burgspitz
(Walsermesse)
Musikalische Gestaltung:
Jodlerclub Zer Tafernu
Die gesamte Bevölkerung
ist zu diesem Gottesdienst
herzlichst eingeladen.

**Montag, 15. August****MARIA AUFNAHME IN DEN HIMMEL**

Opfer für den Unterhalt

Gottesdienst in Termen

- 10.30 Uhr Gottesdienst im Berisal
– Verstorbene Wohltäter der Kapelle Berisal

Dienstag, 16. August

10.30 Uhr Gottesdienst zum Schulanfang

KEIN GOTTESDIENST AM ABEND

Freitag, 19. August

08.00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 20. August

18.00 Uhr Gottesdienst
in der Kapelle Wasenalp

Vorabendgottesdienst in Termen

Sonntag, 21. August**21. Sonntag im Jahreskreis C**

Opfer für den Unterhalt

09.30 Uhr Sonntagsgottesdienst

Montag, 22. August, Maria Königin

- 18.45 Uhr Gottesdienst
– Anselm Welschen
– Trudy Ruppen-Walker

Dienstag, 23. August

- 17.45 Uhr Anbetung
18.15 Uhr Rosenkranz
18.45 Uhr Gottesdienst
– Regina Jordan-Escher

Freitag, 26. August

- 08.00 Uhr Schulgottesdienst
– Oswald und Maria Michlig-Perrig

Samstag, 27. August

- 18.45 Uhr Vorabendgottesdienst
– Margrit Arnold-Arnold
– Armando und Hilda Campostrini-Glaisen
– Luise Burgener-Lengen
– Therese Lütolf-Roten

Sonntag, 28. August**22. Sonntag im Jahreskreis C**

Opfer für die Caritas

Sonntagsgottesdienst in Termen

Montag, 29. August

18.45 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 30. August

- 17.45 Uhr Anbetung
18.15 Uhr Rosenkranz
18.45 Uhr Gottesdienst
– Pius und Josefine Walker-Escher

Mitteilungen aus der Pfarrei

Taufe

Hannes Stalder,

Sohn des Fabian
und der Silvie geb. Salzgeber

Geboren: 16. Februar 2016

Getauft: 15. Mai 2016

Paten: Melanie Sécher
Conny Stalder

Taufpriester: Pfarrer Rolf Kalbermutter



**Seht, welch eine Liebe
hat uns der Vater erwiesen,
dass wir Gottes Kinder heissen sollen –
und wir sind es auch!** (1. Johannes 3,1)

Beerdigungen:

Etienne Roger Grichting (2000–2016)



Wo Worte fehlen, das Unbeschreibliche zu beschreiben, wo die Augen versagen, das Unabwendbare zu sehen, wo die Hände das Unbegreifliche nicht fassen können, bleibt einzig die Gewissheit, dass du in unseren Herzen weiterleben wirst.

Etienne, unser Sonnenschein strahlt nicht mehr gleich. Was uns heute an seinem Grab bleiben, sind die Erinnerungen an seine Strahlen.

Zusammenhalt wo verschiedene Meinungen stehen, Freude wo Traurigkeit den Alltag begleitet, Zufriedenheit wo Mitmenschen den Kopf hängen lassen, Stärke trotz mancher Schwachheiten, Hoffnung und Zuversicht statt Resignation: Das sind einige Strahlen, die durch Etienne unser Leben erhellen konnten.

Wir glauben, dass Etienne, auch jetzt, wo er beim Herrgott ist, seine Strahlen weiter auf unser Leben wirft.

Mit der kleinen Pippi Langstumpf Puppe im Arm, schlief Etienne, nach dem Väterlichen Segen, ruhig ein.

*Wenn einer wirklich bei uns war und geht
dann ist er nicht gegangen
dann ist er plötzlich anders da
nicht so im hier und jetzt gefangen.*

*Wenn einer wirklich bei uns war
dann wirkt er fort
nicht ausserhalb
entrückt von Zeit und Ort*

*Wenn einer wirklich bei uns war
und geht
dann ist er nicht vergangen
dann ist er plötzlich anders da*



Oliver Kuonen (1972–2016)

Wir haben die Gewohnheit, über diejenigen zu sprechen, die uns durch den Tod genommen werden; heute wollen wir also über Olivier reden, wir rücken ihn in den Mittelpunkt unseres Gedenkens.

Dabei müsste es eigentlich anders sein. Wir, die noch leben, sollten aufmerksam auf das hören, was das Leben von Olivier für unser Leben zu sagen hat. Oft nämlich lässt uns gerade der Tod eines Menschen sein Leben besser verstehen, weil wir plötzlich manches mit anderen Augen sehen können, mit den Augen des Herzens, die zu Lebzeiten eines Menschen leider häufig blind sind.

*Gott aller Güte, ich denke zurück.
Ich gehe noch einmal den Weg
durch alle meine Jahre.
Nicht an meine Leistung denke ich.*

*Sie ist gering.
Nicht an das Gute, das ich getan habe.
Es wiegt leicht
gegen die Last des Versäumten.*

An das Gute, das du mir getan hast,
denke ich und danke dir.
An die Menschen, mit denen ich gelebt habe,
an alle Freundlichkeit und Liebe,
von der ich mehr empfangen habe,
als ich wissen kann.

An jeden glücklichen Tag
und jede erquickende Nacht.
An die Güte, die mich bewahrt hat
in den Stunden der Angst und der Schuld
und der Verlassenheit.

An das Schwere, das ich getragen habe,
denke ich. An Jammer und Mühsal,
deren Sinn ich nicht sehe.
Dir lege ich es in die Hand und bitte dich:
Wenn ich dir begegne, zeige mir den Sinn.

Ich denke zurück, mein Gott,
an alle die vielen Jahre.
Mein Werk ist vergangen,
meine Träume sind verflogen,
aber du bleibst.

Lass mich nun im Frieden aufstehen
und heimkehren zu dir,
denn ich habe deine Güte gesehen.

Opfer und Gaben im Mai 2016

Opfer:	1. Freitag	92.35
	Firmung	562.75
	Renovation Sakristei	370.35
	Arbeit der Kirche	
	in den Medien	160.85
	Blumenschmuck Kirche	613.75
	Unterhalt	358.50
	Beerdigungen	969.40
Kerzenopfer:	Pfarrkirche	446.35
	Oelkerzen	152.20
	Kapelle Burgspitz	536.60
Gaben:	Beerdigung	100.—
	Taufe	100.—
	Krankenkommunion	40.—

Herzlichen Dank für Ihre Grosszügigkeit.



Gottes Segen begleite uns.

Rolf Kalbermatter, Pfarrer

Pfarrei St. Josef Termen

Monatskalender Juli 2016

Herz Jesu Freitag, 1. Juli

18.45 Uhr Gottesdienst

Samstag, 2. Juli, MARIÄ HEIMSUCHUNG

17.00 Uhr Gottesdienst auf dem Rosswald

18.45 Uhr Vorabendgottesdienst
– Julius und Paulina Luggen-Amherd
– Elsa Kummer-Erpen

Sonntag, 3. Juli

14. Sonntag im Jahreskreis C

Opfer für den Unterhalt

Sonntagsgottesdienst in Ried-Brig

Dienstag, 5. Juli,

Hl. Antonius Maria Zaccaria

8.00 Uhr Gottesdienst

– Peter Escher

Donnerstag, 7. Juli

18.15 Uhr Rosenkranz

18.45 Uhr Gottesdienst

– Familie Peter und Magda Thullen
– Familie Viktor und Maria Näfen-Borter
(Dieses STJ läuft aus.)

Samstag, 9. Juli, Marien-Samstag

17.00 Uhr Gottesdienst auf dem Rosswald

– Alfred und Marie Erpen und Sohn Armin,
Elisabeth Bittel

Vorabendgottesdienst in Ried-Brig

Sonntag, 10. Juli

15. Sonntag im Jahreskreis C

Opfer für die Kirchenrenovation

09.00 Uhr Sonntagsgottesdienst

Dienstag, 12. Juli

8.00 Uhr Gottesdienst

– Familie Erich und Maria Fux-Schmidt

Donnerstag, 14. Juli

18.15 Uhr Rosenkranz

18.45 Uhr Gottesdienst

Samstag, 16. Juli

17.00 Uhr Gottesdienst auf dem Rosswald

18.45 Uhr Vorabendgottesdienst

- Amalia Kluser-Kummer
- Klara Zerzuben

Sonntag, 17. Juli**16. Sonntag im Jahreskreis C**

Opfer für die Kirchenrenovation

Sonntagsgottesdienst in Ried-Brig

Dienstag, 19. Juli

8.00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 21. Juli

18.15 Uhr Rosenkranz

18.45 Uhr Gottesdienst

- Cäsar Kuonen
- Norbert Loretan-Amherd

Samstag, 23. Juli,**Hl. Birgitta von Schweden**

11.00 Uhr Gottesdienst auf dem Rosswald
Folkloretag

Vorabendgottesdienst in Ried-Brig

Sonntag, 24. Juli**17. Sonntag im Jahreskreis C**

Opfer für den Unterhalt

09.00 Uhr Sonntagsgottesdienst

Dienstag, 26. Juli

8.00 Uhr Gottesdienst

- Hugo Chirie

Donnerstag, 28. Juli

18.15 Uhr Rosenkranz

18.45 Uhr Gottesdienst

Samstag, 30. Juli, Marien-Samstag

17.00 Uhr Gottesdienst auf dem Rosswald

18.45 Uhr Vorabendgottesdienst

Sonntag, 31. Juli**18. Sonntag im Jahreskreis C**

Opfer für die Kirchenrenovation

Sonntagsgottesdienst in Ried-Brig

Monatskalender August 2016**Dienstag, 2. August**

8.00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 4. August

18.15 Uhr Rosenkranz

18.45 Uhr Gottesdienst

Herz Jesu Freitag, 5. August

18.45 Uhr Gottesdienst

Samstag, 6. August,**VERKLÄRUNG des HERRN**

17.00 Uhr Messe auf dem Rosswald

18.45 Uhr Vorabendgottesdienst

- Elsa Kummer-Erpen

Sonntag, 7. August**19. Sonntag im Jahreskreis C**

Opfer für den Unterhalt

Sonntagsgottesdienst in Ried-Brig

Dienstag, 9. August,**Hl. Theresia Benedicta vom Kreuz**

08.00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 11. August

18.15 Uhr Rosenkranz

18.45 Uhr Gottesdienst

- Viktor und Marie Näfen-Borter

Samstag, 13. August, Marien-Samstag

17.00 Uhr Gottesdienst auf dem Rosswald

- Armin Albrecht und Jules Mutter

Vorabendgottesdienst in Ried-Brig

Sonntag, 14. August**20. Sonntag im Jahreskreis C**

Opfer für den Unterhalt der Kirche

09.00 Uhr Sonntagsgottesdienst

18.45 Uhr Vorabendgottesdienst

- mit Generalvikar Richard Lehner
in der Kapelle Burgspitz
(Walsermesse)
Musikalische Gestaltung:
Jodlerclub Zer Tafernu

Mitteilungen aus der Pfarrei



Montag, 15. August MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL

Opfer für den Unterhalt

09.00 Uhr Festgottesdienst
mit Kräutersegnung

Dienstag, 16. August

09.15 Uhr Gottesdienst zum Schulanfang

Donnerstag, 18. August

18.15 Uhr Rosenkranz
18.45 Uhr Gottesdienst

Samstag, 20. August

17.00 Uhr Gottesdienst auf dem Rosswald

18.45 Uhr Vorabendgottesdienst
– Josef und Josefine Burgener-Bärenfaller
– Hans und Viktorine Burgener-Bieler
– Karl Britsch-Schmidhalter
– Amalia Kluser-Kummer

Sonntag, 21. August

21. Sonntag im Jahreskreis C

Opfer für den Unterhalt

Sonntagsgottesdienst in Ried-Brig

Dienstag, 23. August

8.00 Uhr Schulgottesdienst

Donnerstag, 25. August

18.15 Uhr Rosenkranz
18.45 Uhr Gottesdienst
– Peter Escher-Schwery
– Rene und Nicole Gerold
– Franz-Josef Imhasly

Samstag, 27. August

Vorabendgottesdienst in Ried-Brig

Sonntag, 28. August

22. Sonntag im Jahreskreis C

Opfer für die Caritas

09.30 Uhr Sonntagsgottesdienst

Dienstag, 30. August

8.00 Uhr Schulgottesdienst

Taufen

Brian Vetsch

Sohn des Beat und der Isabelle geb. Imhasly
Geboren: 22. Januar 2016
Getauft: 29. Mai 2016
Paten: Ralf Imhasly und Beatrix Zehnder
Taufpriester: Pfarrer Rolf Kalbermatter

Valentina-Antonia Jordan

Tochter des Benjamin und der Gabriela
geb. Martig
Geboren: 08. Januar 2016
Getauft: 29. Mai 2016
Paten: Iwan Jordan und Anja Jordan
Taufpriester: Pfarrer Rolf Kalbermatter

John Bärtschi

Sohn des Micha und der Alya geb. Kummer
Geboren: 15. November 2015
Getauft: 29. Mai 2016
Paten: Cyrille Roten und Nadine Kuonen
Taufpriester: Pfarrer Rolf Kalbermatter

Jonas Elias Walpen

Sohn Kilian und der Lise-Marie geb. Furrer
Geboren: 09. Januar 2016
Getauft: 29. Mai 2016
Paten: Patrik Guntern u. Fabienne Morard
Taufpriester: Pfarrer Rolf Kalbermatter

*Euer Herz lasse sich nicht verwirren.
Glaubt an Gott und glaubt an mich! (Johannes 14,1)*

Opfer und Gaben im Mai 2016

Opfer:	Arbeit der Kirche	
	in den Medien	235.60
	Unterhalt	683.75
	Renovation	458.—
	Blumenschmuck	440.—
	Fussballplatz	100.—
Kerzenopfer:	Pfarrkirche	393.50
	Oelkerzen	161.—
Gaben:	Taufen	250.—

Herzlichen Dank für die grosszügige Unterstützung.



Gottes Segen begleite uns.

Rolf Kalbermatter, Pfarrer



Bistum Sitten

BILDUNGSHAUS
ST. JODERN

www.stjodern.ch; info@stjodern.ch,
027 946 74 74

So, 17. Juli, 18.00–19.15 Uhr
Violinkonzert für alle mit Prof. Dr. Michael GRUBE
Höhepunkte der Violinmusik aus 4 Jahrhunderten
REGER, PAGANINI, BACH, VIEUXTEMPS, GRUBE,
WIENIAWSKI, TRACK

Mi, 24. Aug., 7./28. Sept., 5./19. Okt., 2. Nov.
18.00–20.00 Uhr, anm. bis 17. Aug.
Dialog-Abende Migration für alle
mit Madeleine KUONEN-EGGO
**Migration findet statt. Wie gestalten wir zukunfts-
fähige Wege des Miteinanders?** Wie können wir den
Menschen, die nach Europa flüchten, begegnen?

So, 28. Aug., ab 10.30 Uhr, **Jodruträff 2016 für alle**
Jährliche Zusammenkunft zu Gunsten des Bildungshau-
ses St. Jodern mit Feldmesse, Bazar und Unterhaltung

Fr, 2. Sept., 19.00–21.00 Uhr, anm. bis 22. Aug.
Vortrag für Eltern, deren Söhne vor oder in der
Pubertät stehen mit Marc PFANDER – Wenn Jungen
Männer werden. Jungs in die Pubertät begleiten

Sa, 3. Sept., 9.30–16.30 Uhr, anm. bis 22. Aug.
Workshop für Jungen im Alter von 10 bis 12 Jahren
mit Marc PFANDER – Agenten auf dem Weg.
Positiver Start in die Pubertät für Jungs

Di, 13. Sept., 19.30–20.30 Uhr
Anbetungsstunde für alle mit Dorly und Peter HELDNER

Mi, 21./28. Sept., 5./12. Okt., 20.00–22.00 Uhr
anm. bis 14. Sept.,
Kursabende für alle mit Kilian SALZMANN
Die «Selbst-GmbH» – für eine bessere Lebensqualität

Fr, 30. Sept., 18.00–21.00 Uhr, anm. bis 20. Sept.
Lektorenkurs mit R. SIEGFRIED/Dr. St. ABGOTTSPON
Das Wort Gottes vortragen

Sa, 1. Okt., 9.30–17.00 Uhr, anm. bis 19. Sept.
Meditatives Tanzen für alle mit Pia BIRRI BRUNNER
Tanzend danken für die Fülle

Fr, 14. Okt., 15.00–17.00 Uhr, anm. bis 7. Okt.
Einkheurnachmittag für Kommunionhelfer/Innen,
Lektoren und alle Interessierte
mit Dr. Stephanie ABGOTTSPON

Informationen unter bildung.stjodern@cath-vs.ch und im
Bildungshaus St. Jodern, wo Sie sich anmelden können



Fachstelle Katechese
www.fachstelle-katechese.ch
027 946 55 54

Di., 13. September 2016, 18.30–21.00 Uhr
Impuls-Abend – Familie im Advent
Leitung: Lydia Clemenz-Ritz
Martin Blatter
Anmeldung bis Mo., 5. September 2016

Ausbildung Katechet/in
Oktober 2016 bis Juni 2020

So., 25. September 2016
Tag der Katechetinnen und Katecheten
Detailprogramm folgt

Fr., 30. September 2016
40 Jahre Fachstelle Katechese
Tag der offenen Tür
Detailprogramm folgt

Mediathek

- Montag und Mittwoch: 14.00–18.00 Uhr,
ausser in der Zeit vom 22. bis 31. Aug. 2016
- Weitere Beratungszeiten sind auf Anfrage
ausserhalb der Öffnungszeiten möglich.
- Informationen finden Sie auf unserer
Homepage www.fachstelle-katechese.ch



www.eheundfamilie.ch; 027 945 10 12

EHE & FAMILIE

Fachstelle des Bistums Sitten

Di, 6. Sept., 19.30 Uhr
Vortrag mit Prof. Dr. Stephanie KLEIN – Familie
zwischen Idealisierung und Alltagswirklichkeit

Di, 20./27. Sept., 4. Okt., 8./15. Nov., 19.00–21.30 Uhr
Kess erziehen. Weniger Stress. Mehr Freude
Für Mütter und Väter von Kindern zwischen 3 und 10
Leitung: Martin Blatter und Emmy Brantschen

Do, 22., 29. Sept., 6. Okt., 19.00–21.30 Uhr
Was uns als Paar stark macht
Drei Abende für Paare
Leitung: Martin Blatter und Emmy Brantschen

Neuer Glaubenskurs: Gott und Welt verstehen.
jeweils Sa, 9.30–17.00 Uhr, anm. bis 31. August:
www.theologiekurse.ch/info@tbi-zh.ch / 044 525 05 40

Wir wünschen Ihnen ein schönen Sommer!

Sonn- und Feiertagsgottesdienste in der Region

Vorabend

Rosswald	17.00 Uhr
Blatten	18.00 Uhr
Glis	18.00 Uhr
Simplon Hospiz	18.00 Uhr
Brig	18.30 Uhr
Ried-Brig oder Termen (im Wechsel)	18.45 Uhr
Naters	19.00 Uhr
Naters Missione Cattolica	19.00 Uhr
Brigerbad	19.30 Uhr

Sonn- und Feiertag

Naters	07.30 Uhr
Kapuzinerkloster	08.00 Uhr
Birgisch	08.45 Uhr
Kloster St. Ursula	09.00 Uhr
Glis	09.30 Uhr
Haus Schönstatt	09.30 Uhr
Naters	09.30 Uhr
Ried-Brig (im Wechsel mit Termen, ab 21.08.2016 09.30 Uhr)	09.00 Uhr
Termen (im Wechsel mit Ried-Brig, ab. 21.08.2016 09.30 Uhr)	09.00 Uhr
Brig	10.00 Uhr
Mund	10.00 Uhr
Simplon Hospiz	10.00 Uhr
Spital	10.00 Uhr
Kapelle Berisal (vom 03.07.2016 bis 15.08.2016)	10.30 Uhr
Naters Seniorenzentrum	10.30 Uhr
Naters	10.45 Uhr
Kapuzinerkirche (Pfarrei Glis)	11.00 Uhr
Ried-Brig Alters-/ Pflegeheim	17.30 Uhr
Brig	18.30 Uhr

Gottesdienstordnung

Herz-Jesu-Pfarrei Ried-Brig

Montag	18.45 Uhr	Gottesdienst
Dienstag	18.45 Uhr	Gottesdienst
Freitag	08.00 Uhr	Gottesdienst
Samstag	18.45 Uhr	Vorabendgottesdienst (im Wechsel mit Termen)
Sonntag	09.00 Uhr	Sonntagsgottesdienst (im Wechsel mit Termen, ab. 21.08.2016 09.30 Uhr)
	10.30 Uhr	Sonntagsgottesdienst Kapelle Berisal (vom 3.07.2016 bis 15.08.2016)
Dienstag	17.45 Uhr	Anbetung
	18.15 Uhr	Gottesdienst

Konto der Pfarrei
RB Belalp-Simplon CH67 8053 2000 0040 6070 2

Pfarrei St. Josef Termen

Dienstag	08.00 Uhr	Gottesdienst
Donnerstag	18.45 Uhr	Gottesdienst
Samstag	17.00 Uhr	Gottesdienst auf dem Rosswald
	18.45 Uhr	Vorabendgottesdienst (im Wechsel mit Ried-Brig)
Sonntag	09.00 Uhr	Sonntagsgottesdienst (im Wechsel mit Ried-Brig, ab. 21.08.2016 09.30 Uhr)
Donnerstag	18.15 Uhr	Rosenkranz
Herz-Jesu Freitag	17.45 Uhr	Anbetung
	18.45 Uhr	Gottesdienst

Konto der Pfarrei
RB Belalp-Simplon CH93 8053 2000 0043 3222 2

Alters- und Pflegeheim Santa Rita

Sonntag	17.30 Uhr	Gottesdienst
Donnerstag	10.00 Uhr	Gottesdienst

AZB
CH - 1890 Saint-Maurice



Kalbermatter Rolf, Pfarrer	Telefon	027 923 12 54
	Natel	078 629 55 55
	E-Mail	r.kalbermatter@cath-vs.ch
Albert Eliane, Katechetin	Telefon	027 923 53 42
	Natel	079 409 35 36
	E-Mail	eliane.albert@bluewin.ch
Ritz Marie-Therese, Katechetin	Telefon	079 937 43 24
	E-Mail	mt.ritz@bluewin.ch
Frachebourg Rosmarie und Paul, Sakristan Ried-Brig	Telefon	027 923 58 55
	Natel	079 220 77 62
Ambord-Wyden Bernadette, Sakristanin Termen	Telefon	027 923 56 72
	Natel	079 850 00 38
Burgener Margot und Herbert, Sakristan Rosswald	Telefon	027 923 38 79
Hofer Martin, Pfarreiratspräsident Ried-Brig	Telefon	027 923 93 88
Imhof Bernhard, Vizepfarreiratspräsident Termen	Telefon	027 924 27 27
Escher Leopold, Kirchenvogt, Termen	Telefon	027 924 45 52
Blatter Josef, Kirchenvogt, Ried-Brig	Telefon	027 923 34 72

Homepage:

Ried-Brig
Termen

www.pfarreiriedbrig.ch
www.pfarreitermen.ch

Juli/August 2016 ♦ Erscheint monatlich ♦ 91. Jahrgang Nr. 7/8